

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 118 (1992)
Heft: 4

Artikel: Wie legt man eine Turmuhr still?
Autor: Karpe, Gerd
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-599003>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

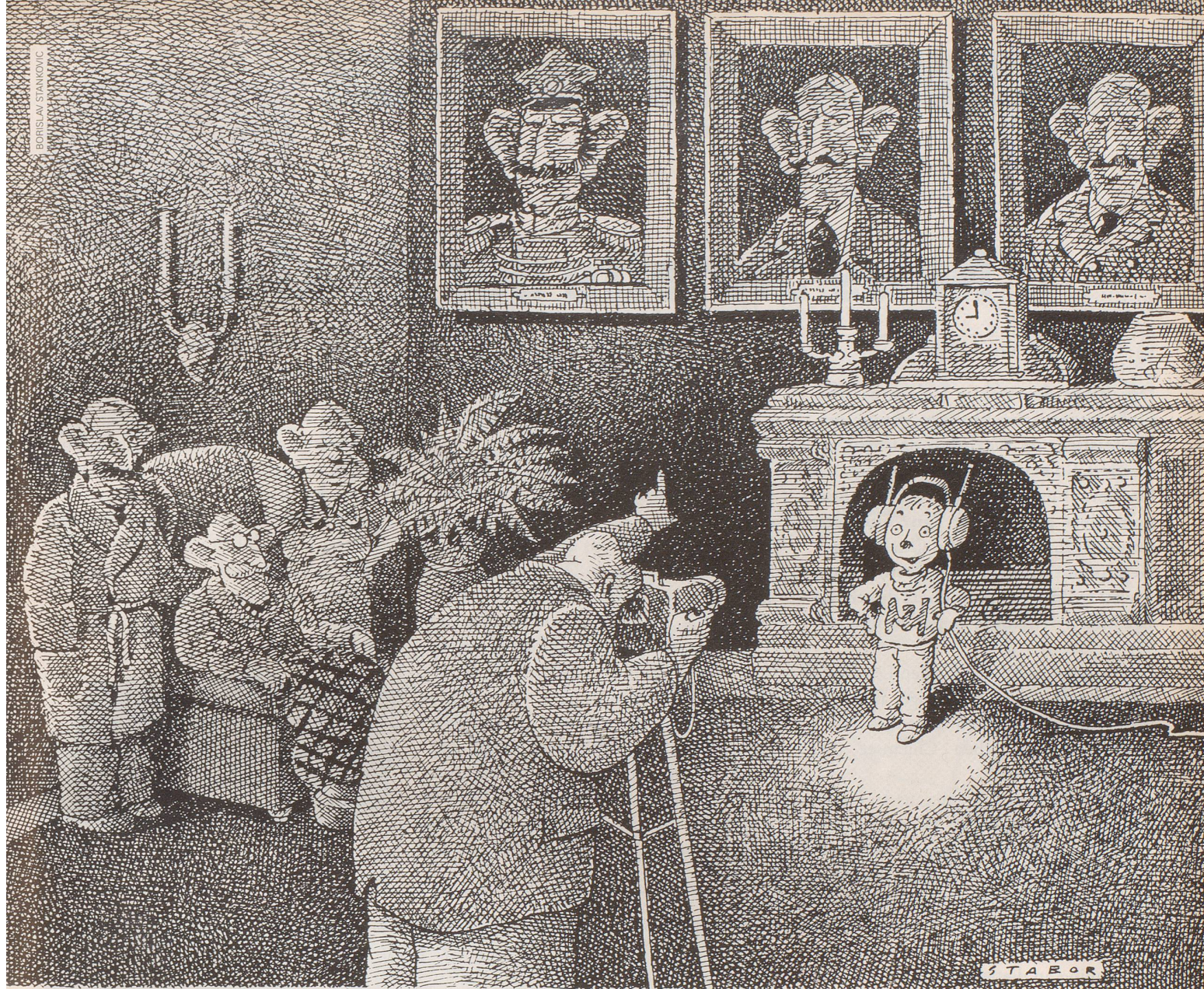
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wie legt man eine Turmuhr still?

VON GERD KARPE

Uhren mit Schlagwerk sind nicht jedermanns Sache. Daheim stehen sie auf dem Schrank, hängen an der Wand oder fristen ihr Dasein als Standuhr. Wer mit jenen Uhren lebt, weiss, was die Stunde geschlagen hat.

Besonders hart trifft uns das Schlagwerk einer Uhr, wenn wir daran in keiner Weise gewöhnt sind. Also in fremder Umgebung, bei Bekannten, Verwandten oder in den Ferien.

Tagsüber ist das Gebimmel nicht sonderlich aufregend. Wehe aber, wenn uns das unermüdliche Schlagwerk des Nachts aus dem Schlaf hochschreckt. Dann ist es mit

der Nachtruhe fürs erste vorbei. Der vom Schlagwerk Geweckte liegt wach, wartet gespannt auf den nächsten Schlag des Glockenspiels und passt mitzählend auf, wie spät es ist. Dies kann zu einer nachtfüllenden Beschäftigung werden. Der Schlaflose hat am folgenden Tag nur den einen Vorteil, dass er wie kein anderer die genaue Zeit des Sonnenaufgangs kennt.

Erfahrene Schlagwerkgegner arbeiten in der Fremde mit allen möglichen Tricks, wenn es gilt, Schlag- und Uhrwerke ausser Betrieb zu setzen. Ein Kapitel für sich sind die Turmuhren. Ihr Glockenschlag dringt durch geschlossene Fenster und Jalousien. Die sich bietenden Möglichkeiten, Turmuhren zeitweise zum Schweigen zu bringen,

sind verschwindend gering. Die handelsüblichen Leitern sind nicht lang genug, das Tor zum Turm ist verschlossen, und mit dem zuständigen Herrn Pfarrer ist man weder bekannt noch verschwägert. Es bleibt nur der Griff zur Watte, die den Gehörgängen gnädig ein wenig Lärmschutz bietet.

Wie in allen Fragen von zentraler Bedeutung gibt es neben den Schlagwerkgegnern natürlich auch die Schlagwerkbefürworter und deren Sympathisanten. Offene Auseinandersetzungen zwischen den beiden Gruppen konnten zum Glück bisher vermieden werden. Vielleicht deshalb, weil die Diskussion um das Für und Wider von Schlagwerken nicht auf der Strasse, sondern im Schlafzimmer ausgetragen wird.